

**ÖFFENTLICHE
MITTEILUNG****Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Betreff:

Fahrplanänderungen Sommer 2011

Beratungsfolge:

04.05.2011	Bezirksvertretung Hagen-Nord
10.05.2011	Stadtentwicklungsausschuss
17.05.2011	Bezirksvertretung Hagen-Mitte
18.05.2011	Bezirksvertretung Hohenlimburg
19.05.2011	Bezirksvertretung Haspe
25.05.2011	Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

TEXT DER MITTEILUNG	Drucksachennummer: 0358/2011
Teil 2 Seite 1	Datum: 05.04.2011

Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 12.06.2011

Im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr wurde der Fahrplanwechsel 2011 auf Pfingstsonntag, den 12. Juni 2011, festgelegt. Betrieblich ist dies unproblematisch, hat aber die Besonderheit, dass nach der Fahrplanumstellung mit Pfingstmontag und dem Ferientag am Dienstag unmittelbar zwei besondere Betriebstage mit Sonderdienstplänen folgen.

Nach den erheblichen Angebotsänderungen und -umstellungen in den Jahren 2008 und 2009 sind in diesem Jahr, wie im Vorjahr, nur kleinere Anpassungsmaßnahmen vorgesehen.

1. Linienwegänderungen

1.1 Linie 525 im Bereich Evangelisches Krankenhaus

Die Andienung der relativ günstig zum Eingang des Evangelischen Krankenhauses in Haspe in der Brusebrinkstraße liegenden Haltestellen bedingt eine umwegige und störanfällige Führung der Linie 525 durch das Wohngebiet. Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Parkflächen am Evangelischen Krankenhaus entstand eine weitere fußläufige Verbindung, wodurch die Fußwege zwischen der Haltestelle an der Büddingstraße und dem Krankenhauseingang günstiger werden.

In ihrer Sitzung am 24.11.2010 hat die Bezirksvertretung Haspe beantragt, die Haltestelle „Evangelisches Krankenhaus“ der Linie 525 von der Brusebrinkstraße an die Büddingstraße zu verlegen. Dies bedeutet, dass die Linie 525 aus dem Bereich Innsbrucker Straße/Straße Lerchenfeld/Brusebrinkstraße herausgenommen und auf die Büddingstraße verlegt wird. Die nächstgelegene Haltestelle zur Erreichung des Evangelischen Krankenhauses ist dann die Haltestelle „Brusebrinkstraße“. Der Fußweg wird dadurch verlängert, bleibt aber immer noch unter den Vorgaben für die Entfernung zur nächstgelegenen Haltestelle (300 m) des Nahverkehrsplans.

Eine Veränderung der Fahrplanlage der Linie 525 ist mit dieser Maßnahme nicht verbunden, da diese von verschiedenen Zwangspunkten, wie beispielsweise im Bereich Buschey die Vertaktung mit der Linie 521, bestimmt ist.

1.2 Bedienung Jahnstraße

Nach Fertigstellung der Brücke am Langenkamp wurde von Anwohnern der Jahnstraße die Befürchtung geäußert, es könne in der Jahnstraße – entgegen den Aussichten auf eine Verkehrsentslastung – zu einer Verkehrszunahme kommen. Die Jahnstraße wird derzeit von den Linien 530, 531, 538, 539 und verschiedenen Schulwagen im Einrichtungsverkehr befahren. Um das Verkehrsaufkommen in der Jahnstraße zu reduzieren, werden die Linien 530 und 531 statt über die Jahnstraße über die Langenkampbrücke geführt. Dies bedeutet eine Fahrt pro Stunde weniger für die Jahnstraße sowie eine kleinere Fahrzeiterparnis für die Linien 530/531.

1.3 Boeler Zentrum

TEXT DER MITTEILUNG	Drucksachennummer: 0358/2011
Teil 2 Seite 2	Datum: 05.04.2011

Seit dem letzten Fahrplanwechsel wird die neue Haltestelle in der Schwerter Straße von den dort verkehrenden Linien bedient. Hierdurch ist die Busfrequenz in der Hagener Straße zwischen Denkmal- und Schwerter Straße gestiegen, worüber sich die Anwohner in Verbindung mit der insgesamt gestiegenen Verkehrsbelastung beschweren.

Um die Situation zu entschärfen, wurde die Linie 544, die zwischen den Haltestellen „Loxbaum“ und „Boele Markt“ keine weiteren Haltestellen bedient, auf die Ortsumgehung und Schwerter Straße umgelegt.

1.4 NachtExpress NE 61

Die NachtExpresslinie NE 61 bedient den Abschnitt von der Haltestelle „Gosmann“ nach Berchum und ist an der Haltestelle „Gosmann“ mit dem NachtExpress NE 6 fahrplantechnisch verknüpft. Die nachgewiesene Auslastung der Fahrten tendiert gegen Null. Es ist daher vorgesehen, diese NachtExpresslinie mit Fahrplanwechsel einzustellen.

1.5 Anrufsammeltaxi (AST) Spielbrink

Aufgrund der geringen Inanspruchnahme des AST zwischen Haspe und dem oberen Spielbrink wird das Angebot zum Fahrplanwechsel eingestellt.

2. Weitere Änderungen im Angebot

2.1 Taktausdünnung auf der Linie 542

Aufgrund der angespannten Haushaltslage des Ennepe-Ruhr-Kreises hat dieser das im Nahverkehrsplan festgelegte Leistungsangebot im Hinblick auf mögliche Angebotsanpassungen untersucht. Hierbei wird unter anderem vorgeschlagen, die Verdichtung auf einen 15 Minuten-Takt auf der Linie 542 zwischen der Stadtgrenze Westerbauer und Gevelsberg nur in der morgendlichen Hauptverkehrszeit einzurichten und ansonsten auf einen durchgehenden 30 Minuten-Takt zu reduzieren. Eine endgültige Beschlussfassung hierüber ist bisher nicht erfolgt.

2.2 Umlaufgestaltung Linie 528

Einzelne Fahrten in der Hauptverkehrszeit sind aufgrund der Führung der Linie 528 verspätungsanfällig und führen durch die enge Wendezeit der Linie zu Verspätungen und Problemen bei weiteren Fahrten. Um dem entgegen zu wirken ist vorgesehen, in den Hauptverkehrszeiten Montag bis Freitag ein zusätzliches Fahrzeug in den Umlauf einzuplanen. Hierdurch können die Verspätungen ausgeglichen und sämtliche Fahrtabläufe in Gegenrichtung gewährleistet werden.

2.3 Einstellung eines Einsatzwagens

TEXT DER MITTEILUNG	Drucksachennummer: 0358/2011
Teil 2 Seite 3	Datum: 05.04.2011

Durch eine Verlängerung der ersten Fahrt der Linie 547 Richtung Profilstraße zum Hauptbahnhof und eine Verschiebung dieser Fahrt um 5 Minuten nach hinten wird der Einsatzwagen 37 überflüssig und kann eingestellt werden.

2.4 Verkaufsoffene Sonntage

Das Regelangebot auf besonders stark belasteten Streckenabschnitten an den vier verkaufsoffenen Sonntagen in der Hagener wird verstärkt. Zur besseren Kundeninformation werden diese Fahrten im Fahrplan ausgewiesen.

2.5 Haltestellenumbenennung

Die von der Linie 512 in Breckerfeld bediente Haltestelle „Lück“ wird auf Wunsch der Stadtverwaltung Breckerfeld in „Windmühlencenter“ umbenannt.

Anlage

Vorlage Drucksachen-Nr. 0204/2011 „Erfahrungsbericht Zuschusskürzung im ÖPNV“, Stadtentwicklungsausschuss am 29.03.2011

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

